

Apfelbaum, wo das Nest einem Astknoten ähnelt, bald auf einem Seitenast einer Fichte mit seitlichem Einflugsloch zwischen zwei Zweigen des Astes, daran einer darüber, der andere drunter sich befindet“ Diese paar Zitate mögen genügen. —

Einige kurze Beobachtungen aus den Bayerischen Alpen.

Von C. Lindner, Naumburg a. S.

Daß auch einem scharfen, zuverlässigen Freibeobachter eine „gute“ Art infolge Nicht-Auseinanderhaltens mit einer ihr nahestehenden in einem Faunengebiete entgehen kann, dafür hat mir bezüglich der von mir wieder im vorigen Jahre (im Allgäu) und in diesem Jahre (bei Garmisch) häufig beobachteten *Alpenweidenmeise* (*Parus salicarius montanus**) kein Geringerer als Jäckel den Beweis geliefert. Er führt in seiner „Systemat. Übers. der Vögel Bayerns“ nur *Parus palustris* auf, den er in einem einzigen kurzen Satz abtut. Auch der Herausgeber dieses Werkes, R. Blasius, fügt dem nichts hinzu. Dabei muß der Vogel schon bei flüchtiger Beobachtung in den bayrischen Alpen auffallen. Mich überraschte es, ihn noch in einer Höhe von etwa 1700 m zwischen Kreuzershaus und Höllentodanger, wo nur die Legföhre noch vereinzelt wuchs, anzutreffen. Dabei hörte ich außer dem bekannten, ziemlich modulationsfähigen „däh“ auch ein scharf herausgespritztes „pittitt“, das mich lebhaft an Töne erinnerte, wie ich sie bisweilen vom Thüringer Steinsperling vernahm. — Zwischen Kreuzeckhaus und Alp Spitze traf ich auch einige *Tannenhäher* im *Jugendkleid* an. Unterhalb des Hauses an einer unzugänglichen schroffen Felswand hatten *Kolkrahen* ihr Standquartier; auch am „Wank“, östlich von Partenkirchen, hielt sich ein Pärchen Raben auf“. Auf einer sumpfigen Wiese zwischen Garmisch und Ham-

*) Nicht diese, sondern *P. atricapillus submontanus* Kleinschm. u. Tsch. bewohnt die Bayerischen Alpen. Daß Jäckel die Alpen- bez. Weidenmeise nicht erwähnt, findet darin seine Erklärung, daß selber einerseits über seine Wohnorte, wo selbe wohl fehlte, wenig hinauskam, andererseits sein Werk 1882 bereits vollendet war, also zu einer Zeit, wo die feine Unterscheidung der heimischen Formen noch nicht Eingang gefunden hatte und man den Brehm'schen Sonderungen sehr skeptisch gegenüber stand. Wohl keine Sammlung Deutschlands besaß damals, außer durch Chr. L. Brehm erhaltene als *P. salicarius* etikettierte Weidenmeisen aus Deutschland. Jetzt, wo uns ein reiches Material überall her die Kenntnis der einzelnen Formen vermittelt, stößt die Konstatierung derselben auf keine Hindernisse. Bei Beurteilung früherer Forschungsweise wolle man das stets sich vor Augen halten.

mersbach scheuchte ich an einem auf kurze Strecke von Binsen schmal umsäumten und von etwas Gebüsch umgebenem Wässerchen einen Kleinvogel auf, den ich nach einiger Beobachtung als B i n s e n s ä n g e r (*Acrocephalus aquaticus*) einwandfrei feststellen konnte; es war in der zweiten Hälfte des August und der Vogel befand sich wohl schon auf dem Zuge. Während Jäckel die Alpenweidenmeise im Unterschied von der gewöhnlichen Sumpfmeise, die nach meiner Beobachtung im Bayrischen Alpengebiet seltener als jene vorkommt, nicht erwähnt, tut er der beiden Formen des Baumläufers ausdrücklich Erwähnung.

Beobachtungen über den Vogelzug in Mariahof.

1915.

Von Josef Noggler.*)

Erithacus rubecula 24. III.

Erithacus titys 23. III., 29. III. 3 ♂♂.

Erithacus phoenicurus 20. IV. ♂.

Pratincola rubetra 22. IV.

Phylloscopus collybita 12. IV.

Alauda arvensis 18. III.

Motacilla alba 6. III.

Anthus pratensis 3. IV.

Anthus spinoletta 24. III.

Emberiza schoeniclus 29. III.

Coccothraustes coccothraustes 8. I. 2 St., 8. II. 1 St.

Acanthis cannabina 10. IV.

Sturnus vulgaris 5. III.

Oriolus galbula 14. V.

Lanius excubitor 30. III., I. XI.

Lanius collurio 5. V.

Muscicapa atricapilla 23. IV.

Hirundo rustica 15. IV.

Delichon urbica 16. IV.

Riparia riparia 23. IV.

Cypselus apus 2. V.

Jynx torquilla 14. V

Upupa epops 30. IV.

*) Vergl. Orn. Jahrb. XXV. Nr. 4/5, p. 192.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Carl

Artikel/Article: [Einige kurze Beobachtungen aus den Bayerischen Alpen.
50-51](#)